

Eitorf, den 13.06.2019

Amt 20.1 - Kämmerei

Sachbearbeiter/-in: Peter Bohlscheid

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Rat der Gemeinde Eitorf

01.07.2019

Tagesordnungspunkt:

Zuleitung des Entwurfes der Jahresrechnung 2018 gem. § 95 GO NRW

Mitteilung:

Der Entwurf der Jahresrechnung 2018 ist fertig gestellt. Formell wird der vom Bürgermeister bestätigte Entwurf der Jahresrechnung 2018 dem Rat in der Sitzung am 01.07.19 gem. § 95 Abs. 5 GO NRW zugeleitet. Auf gedruckte Exemplare des Entwurfs, die in der Sitzung verteilt werden, wird in diesem Jahr verzichtet. In der Vergangenheit ist eine Vielzahl der gedruckten Exemplare übrig geblieben und wurde anschließend entsorgt. Der Entwurf geht den Ratsmitgliedern elektronisch als pdf-Datei zu, zusätzlich wird er auf der Homepage der Gemeinde Eitorf unter der Rubrik „Entwickeln und Gestalten“ -> „Haushalt/Finanzen/NKF“ veröffentlicht (<http://www.eitorf.de/gemeinde-gestalten/finanzen-nkf-der-gemeinde/index.php>). Wird ein Druckexemplar gewünscht, kann dies bei der Kämmerei angefragt werden.

Nachfolgend werden die wesentlichen Ergebnisse aus dem Entwurf der Jahresrechnung 2018 anhand von einer komprimierten Ergebnis- und Finanzrechnung sowie einer komprimierten Bilanz kurz skizziert.

Ergebnisrechnung

Gemeinde Eitorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
10	= Ordentliche Erträge	38.882.409,36	40.333.727,00	41.584.579,86	-1.250.852,86
17	= Ordentliche Aufwendungen	-39.694.730,89	-42.865.734,00	-41.863.961,05	-1.001.772,95
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-812.321,53	-2.532.007,00	-279.381,19	-2.252.625,81

Ergebnisrechnung

Gemeinde Eitorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-166.255,38	-355.000,00	-259.532,64	-95.467,36
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-978.576,91	-2.887.007,00	-538.913,83	-2.348.093,17
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	576.468,24	0,00	86.120,07	-86.120,07
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-402.108,67	-2.887.007,00	-452.793,76	-2.434.213,24

Die Ergebnisrechnung 2018 schließt mit einem Fehlbetrag von -452.793,76 € (Nr. 26) ab. Gegenüber der Haushaltsplanung 2018 ist dies eine Verbesserung von rund 2,4 Mio. € (Fehlbetrag laut Plan 2018 -2.887.007,00 €). Diese Verbesserung ist sowohl auf ein höheres Ergebnis bei den ordentlichen Erträgen (1,25 Mio € Mehrerträge, Nr. 10), als auch insgesamt deutlich geringeren ordentlichen Aufwendungen (1,00 Mio. € geringere Aufwendungen, Nr. 17) zurückzuführen. Bei den Erträgen sind vor allem höhere Steuererträge erzielt worden, während bei den Aufwendungen vor allem geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen angefallen sind. Durch den deutlich niedrigeren Fehlbetrag 2018 reduziert sich das Eigenkapital auch entsprechend weniger.

Finanzrechnung

Gemeinde Eitorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.785.891,03	36.684.338,00	38.640.891,05	-1.956.553,05	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.094.414,36	-38.598.274,00	-35.714.277,05	-2.883.996,95	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 9 und 16)	691.476,67	-1.913.936,00	2.926.614,00	-4.840.550,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.487.416,10	6.981.427,00	3.668.538,13	3.312.888,87	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.661.471,96	-21.410.313,43	-4.002.969,53	-17.407.343,90	-10.332.056,43
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	825.944,14	-14.428.886,43	-334.431,40	-14.094.455,03	-10.332.056,43
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	1.517.420,81	-16.342.822,43	2.592.182,60	-18.935.005,03	-10.332.056,43
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.064.080,10	2.972.014,00	-615.704,35	3.587.718,35	0,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	453.340,71	-13.370.808,43	1.976.478,25	-15.347.286,68	-10.332.056,43
41	= Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	453.340,71	-13.370.808,43	3.038.753,32	-16.409.561,75	-10.332.056,43

Die Finanzrechnung 2018 weist einen überaus positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von fast 3 Mio. € aus (Nr. 17). Die Planung sah hier einen negativen Saldo von fast 2 Mio. € vor. Die Ursachen für diese Entwicklung sind bei der Ergebnisrechnung erläutert worden, das positive Ergebnis fällt hier noch etwas besser aus, da nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen hier nicht berücksichtigt werden (Abschreibungen).

Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist mit rund -334.431,40 € negativ (Nr. 31). Die Planung sah hier einen negativen Saldo von rund -14 Mio. € vor. Grund für die Abweichung ist die Verzögerung bei verschiedenen großen Investitionsvorhaben der Gemeinde Eitorf (Neubau Bauhof/Feuerwehr u.a.). In den Folgejahren ist eine deutliche Steigerung bei dieser Zahl zu erwarten.

Da der Saldo aus Investitionstätigkeit nur geringfügig negativ ist, sind keine größeren Kreditaufnahmen erforderlich geworden. Daraus resultiert ein negativer Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -615.704,35 € (Nr. 37). Dies bedeutet, dass der Schuldenstand der Gemeinde Eitorf zum 31.12.2018 gegenüber dem Vorjahr kleiner geworden ist (höhere Tilgung als Neuaufnahme von Darlehen). Die Kassenkredite sind leicht gestiegen um 485.750 €. Die Steigerung resultiert aus der Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des Programms Gute Schule 2020. Die dafür aufgenommenen Kassenkredite werden durch das Land NRW getilgt. Für die übrigen Kassenkredite von 8 Mio. € erhält die Gemeinde Eitorf derzeit Habenzinsen zwischen 0,2 % und 0,3 %. Insgesamt weist die Gemeinde Eitorf zum 31.12.2018 liquide Mittel von rund 3 Mio. € aus (Nr. 41).

Bilanzübersicht (stark komprimiert):

	31.12.2018	31.12.2017	Abweichung in €
AKTIVA			
1. Anlagevermögen			
Summe Anlagevermögen	152.462.002,20	152.976.828,41	-514.826,21
2. Umlaufvermögen			
Summe Umlaufvermögen	4.140.503,08	1.819.141,51	2.321.361,57
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	195.516,06	258.445,63	-62.929,57
SUMME AKTIVA	156.798.021,34	155.054.415,55	1.743.605,79

Aktiva

Die Bilanzsumme ist in 2018 gegenüber der Bilanz 2017 um etwa 1,75 Mio. € gestiegen. Dabei hat sich der Wert des Anlagevermögens im Vergleich um etwa 0,5 Mio. € verringert. Die Verringerung geht ganz überwiegend auf die planmäßigen Abschreibungen des Anlagevermögens zurück. Das Umlaufvermögen hingegen hat sich um etwa 2,3 Mio. € erhöht. Dabei sind die liquiden Mittel alleine um etwa 2 Mio. € gestiegen. Die verbliebene Steigerung von etwa 0,3 Mio. € ist auf höhere Forderungen zurückzuführen. Die aktive Rechnungsabgrenzung verringert sich um etwa 60.000 € auf knapp 200.000 €.

	31.12.2018	31.12.2017	Abweichung in €
PASSIVA			
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage	27.128.191,27	27.530.299,94	-402.108,67
1.4 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-452.793,76	-402.108,67	-50.685,09
Summe Eigenkapital	26.675.397,51	27.128.191,27	-452.793,76
2. Sonderposten			
Summe Sonderposten	71.676.892,75	73.190.807,17	-1.513.914,42
3. Rückstellungen			
Summe Rückstellungen	27.215.853,81	25.512.620,10	1.703.233,71
4. Verbindlichkeiten			
Summe Verbindlichkeiten	28.264.887,26	26.334.688,06	1.930.199,20
5. Passive Rechnungsabgrenzung	2.964.990,01	2.888.108,95	76.881,06
SUMME PASSIVA	156.798.021,34	155.054.415,55	1.743.605,79

Passiva:

Das Eigenkapital (Nr. 1) verringert sich um den Jahresfehlbetrag von rund 450.000 €. Gegenüber 2017 ist der Fehlbetrag 2018 etwa 50.000 € höher ausgefallen. Die Sonderposten (Nr. 2) verringern sich insgesamt um etwa 1,5 Mio. €, dabei stehen einige Zugängen bei den Sonderposten die planmäßige ertragswirksame Auflösung im Rahmen der Abschreibungen gegenüber. Die Rückstellungen (Nr. 3) haben sich im Vergleich zu 2017 um etwa 1,7 Mio. € erhöht. Ein Großteil der Erhöhung entfällt dabei auf die Pensionsrückstellungen (Erhöhung um etwa 1,1 Mio. €). Weiter erhöhen sich die Instandhaltungsrückstellungen um ca. 0,3 Mio. € sowie die sonstigen Rückstellungen um ebenfalls ca. 0,3 Mio. €. Die Verbindlichkeiten (Nr. 4) erhöhen sich um knappe 2 Mio. €. Hauptgrund für die Steigerung sind die erhaltenen Anzahlungen, die zunächst den Verbindlichkeiten zugerechnet werden. Dabei handelt es sich um Zuschüsse für Investitionen, die erst aktiviert werden dürfen, wenn das entsprechende Investitionsgut in Betrieb geht. Ein konkretes Beispiel dafür sind die Fördergelder für das Hermann-Weber Bad. Weiter haben sich die Kreditverbindlichkeiten etwas reduziert (s. auch Erläuterung zur Finanzrechnung).

Die hier dargestellten Informationen sollen einen ersten kompakten Überblick über den Entwurf der Jahresrechnung 2018 geben. Detailliertere Informationen und Analysen finden sich im Lagebericht und Anhang zur Jahresrechnung 2018.